

BÜHLMANN fCAL[®] turbo

Immunturbidimetrische CALPROTECTIN Bestimmung
aus Stuhlproben



Automation

Geschwindigkeit

**Einfache
Stuhlproben-
vorbereitung**

Automatisierte fäkale Calprotectin-ergebnisse

- rationalisierter Arbeitsaufwand & Random Access
- vollständige Integration in Ihre Routinearbeit

Stuhlprobenvorbereitung mit CALEX[®] Cap

- problemlose Präanalytik
- voll kompatibel zu TLA-Systemen

Nutzen Sie den Referenzstandard

- bewährte und zuverlässige Standardisierung
- etablierte & validierte Cut-offs für CED-Diagnose und Monitoring

Bestimmung von Calprotectin innerhalb von 10 Minuten

Der BÜHLMANN fCAL® turbo, ein wegweisender turbidimetrischer Immunoassay, erlaubt schnelle Calprotectinbestimmungen. Kompatibel mit nahezu allen klinisch-chemischen Automaten, ermöglicht der Test flexible Bestimmungen im Random Access-Modus als ideale Lösung für das Hochdurchsatzlabor. Der Test reduziert den Arbeitsaufwand und ermöglicht schnelle Ergebniserstellung innerhalb von 10 Minuten.

Zentrifugierte CALEX® Cap Stuhlextrakte können ohne zusätzlichen Aufwand direkt ins Gerät gestellt werden. Reflextesting kann optional programmiert werden und deckt dann einen Messbereich von 20 bis 8000 µg/g Stuhl ab.

Vorhandene Geräteprotokolle	Hersteller	Geräte
	Siemens	Advia 1650/1800, Advia 2400, Advia XPT, Atellica CH 930
	Roche	Cobas c501/c502, Cobas c701/c702, Cobas Pro c503, Cobas Pure c303
	Abbott	Architect (c series), Alinity
	Beckman	AU series (AU400/640), AU480, AU680, AU5800, DxC 700 AU, DxC 600/800
	Mindray	BS-200E, BS-240/ 240 Pro, BS-380, BS-400
	Thermo Fisher	Konelab30i, Indiko/Indiko Plus
	Ortho	Vitros 5600
	The Binding Site	Optilite
	Horiba ABX	Pentra 400
	BioSystems	BA200

Die in der Tabelle genannten Analysegeräte sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

PRODUKTDETAILS

Methode	Partikel-verstärkter turbidimetrischer Immunoassay (PETIA)
Probentyp	Stuhlextrakte
Testformat	2 Reagenzien (Wedgebottles für die direkte Nutzung auf vielen Geräten) Reagenzien für ca. 200 Tests (geräteabhängig)
Probenvorbereitung	CALEX® Cap Extrakte können direkt eingesetzt werden
Reagenzienstabilität	mindestens 60 Tage
Kalibration	Stabil bis zu 60 Tage
Kalibrationsbereich	0-2000 µg/g
Messbereich	20-8000 µg/g
Probenvolumen	~10 µL zentrifugierter Stuhlextrakt (1:500)
Time to result	~10 min CALEX® Extraktion ~20 min

Stuhlextrakte auf KC-Geräten

Zentrifugierte Stuhlextrakte sind frei von Feststoffen. Ihre bakterielle Last ist um 95% reduziert und vergleichbar mit Urinen von Patienten mit Harnwegsinfekten.

Verschleppungseffekte sind in den Geräten minimiert und kleiner als 0,5% (gemäß CLSI EP10). Turbidimetrische Reagenzien sind kompatibel zu den Geräten, haben keine Interferenzen zu anderen Assays und enthalten keine kritischen Bestandteile.

Optimierung der Stuhlextraktion mit CALEX® Cap

Das CALEX® Cap ist einzigartig: schnelle und effiziente quantitative Extraktion aus Stuhlproben.

Die bereits mit Puffer befüllten Röhrrchen sind gebrauchsfertig. Drei einfache Schritte werden durchgeführt:

- SCHRITT 1:** Stecken Sie die weiße Dosierspitze in die Stuhlprobe, so dass die Vertiefungen befüllt sind.
- SCHRITT 2:** Stecken Sie die Spitze wieder zurück und verschliessen Sie diese fest. Schütteln Sie das Röhrrchen, bis die Probe vollständig gelöst ist.
- SCHRITT 3:** Zentrifugieren Sie das CALEX® Röhrrchen für 10 Minuten.

Dieser Extrakt entspricht einer 1:500 Verdünnung und ist gebrauchsfertig fürs Gerät. Die CALEX® Extraktion korreliert exzellent mit der manuellen Stuhleinwaage.

BÜHLMANN fCAL®: der Referenzstandard

Der BÜHLMANN fCAL® turbo ist am BÜHLMANN fCAL® ELISA standardisiert, der international häufig als Referenzstandard genutzt wird.

- **Vertrauen in bewährte Standardisierung**
BÜHLMANNs langjährige Erfahrung mit diesem Proteinkomplex und unser Netzwerk in Wissenschaft und Klinik, garantiert für die Qualität der Assays.
- **Etablierter Cut-off für Diagnose und Monitoring**
Basierend auf unserer über 10-jährigen klinischen Erfahrung hat BÜHLMANN eine Grauzone für die Differenzierung zwischen CED und Reizdarm und fürs Monitoring eingeführt.
Die aktuelle FDA-Zulassungsstudie präzisiert diese Differenzierung: Die Anwendung eines Cut-offs von **80 µg/g** führt zu einer höheren Spezifität mit einer leichten Reduktion der Sensitivität und stellt bei der Diagnosestellung CED eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit dar. Bei der untersuchten Kohorte führte die obere Begrenzung der Grauzone bei **160 µg/g** zu dem besten Kompromiss zwischen Sensitivität und Spezifität.
Bei Patientengruppen mit einer niedrigen Prävalenz kann für einen optimalen Negativen Vorhersagewert (NPV) weiterhin mit einem Cut-off von **50 µg/g** gearbeitet werden.
- **Klinisch validiert in mehr als 100 Publikationen**
Gerne stellen wir Ihnen eine aktuelle Literaturliste zur Verfügung.



BÜHLMANN Laboratories AG
Germany/Switzerland
info@buhlmannlabs.ch
www.buhlmannlabs.ch
Phone +41 61 487 12 12

BÜHLMANN in Austria GmbH
Austria
info@buhlmannlabs.at
www.buhlmannlabs.at
Phone +43 662 64 01 05

BÜHLMANN fCAL® turbo Bestellcodes:

Reagenz Kit (~200 tests) B-KCAL-RSET R1 35 mL, R2 7 mL
Kalibrator Kit B-KCAL-CASET 6 Level, je 1 mL; gebrauchsfertig
Kontroll Kit B-KCAL-CONSET 3 x 2 Level, je 1 mL; gebrauchsfertig



BÜHLMANN fCAL® und CALEX® sind eingetragene Warenzeichen von BÜHLMANN in vielen Ländern.

Bestandteile der BÜHLMANN fCAL® kits sind patentgeschützt durch:
EP2947459(B1); US10620216(B2); AU2015261919(B2); JP6467436(B2)
Bestandteile von CALEX® Cap sind patentgeschützt durch:
EP2833795(B1); US9752967(B2); AU2016203121(B2); CA2997598(C); JP6307132(B2); KR10-1875862(B1)